

Lieber Freund!

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14) mit diesem biblischen Vers gehen wir in eine neue Woche. Es sind Worte, die stärken und ermutigen. Mir tun diese alten Worte des Apostel Paulus einfach gut. Und ich hoffe, sie geben auch Dir Kraft, das Schwere heute zu bestehen.

Wer prägt Dein Denken und Tun? Gottes Geist führt Dich, schenkt Dir große Freiheit und Unabhängigkeit. Nichts kann Dich hetzen oder unter Druck setzen. Denn Gottes Geist weist die Richtung und kennt das Ziel. Die anderen Geister am Wegesrand, die nach Deinem Leben greifen, fesseln oder lähmen wollen, kannst Du links liegen lassen: Die Geister der Geldgier, der Eitelkeit oder Angst, zu kurz zu kommen, die Geister des Machtstrebens und der Sucht – sie alle verlieren ihre Kraft, wenn Gott in Deinem Herzen Raum bekommt.

Dort wo Gottes Geist unser Handeln und Reden bestimmt, sind wir seine Kinder. Wir gehören zu ihm. Ich finde, das ist ein wunderbares Geschenk der Gnade. Als seine Kinder können wir selbstbewusst auftreten. Für unseren Glauben müssen wir uns nicht rechtfertigen. Frei und selbstständig sind wir nur Gott verpflichtet. Er ist der Boden unter den Füßen und zeigt den Weg. Vergiss das in keiner Minute Deines Lebens, vor allem, wenn die Angst Dich bedrängt!

Damit wir den Weg finden, braucht es nur ein: dass ich mich diesem Geist immer wieder öffne. Ich höre und schaue, lese und schmecke den Geist Gottes. In der Bibel, der Heiligen Schrift begegnet er mir, denn sie ist eine Sammlung alter Zeugnisse des Glaubens und der Begegnungen mit Gottes Geist. Sie ist das große Glaubensbuch unserer Vorfahren! An dieser Quelle bin ich den Worten und Taten Jesu ganz nah. So kann ich jeden Tag meines Lebens vergeben und lieben, einen langen Atem in Krisen bekommen und mich für andere einzusetzen. Vertraue auf diese Kraft, mit der uns der Geist Gottes füllen will!

Alles Gute und Liebe wünscht Dir im Neuen Jahr! Sabine Jeute